

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 65
Titel: Kürbisse, Hexen, Geister - Halloween (21 S.)
Von: Claudia Läscher

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Kürbisse, Hexen, Geister – Halloween

Claudia Läscher

Inhaltsverzeichnis

Seite



Wissensvermittlung & Einstieg

- Halloween – Ursprung und Tradition

3



Sinne & Wahrnehmung

- Gruselige Tastspiele

6



Märchen & Geschichten

- Ein Gespenst im Schlafanzug

9



Töne & Klänge

- Finster, finster
- Gruselige Geräuschrezepte

12

14



Kunst & Kreativität

- Geschnittene Kürbisköpfe
- Hexensuppencollage

16

19

Bildnachweis:

S. 4: © pixabay.com

S. 13: © pixabay.com

S. 17: © pixabay.com

S. 18: © pixabay.com

S. 22: © Sushi – Fotolia.com



Halloween – Ursprung und Tradition

Ziel:

- Sachwissen vermitteln
- kindliche Neugier ansprechen
- Fragen beantworten
- Zusammenhänge erklären

Fördert:

- logisches Denken und Merkfähigkeit
- Wortschatz und Sprachentwicklung
- Fantasie und Vorstellungskraft

Anspruch:

- hoch

Anzahl der Kinder:

- ab 4 Kindern

Alter der Kinder:

- ab 5 Jahren

Räumliche Voraussetzungen:

- Stuhlkreis oder Kuschelecke
- abgedunkelter Raum

Materialien:

- Halloweendekoration (z.B. ausgehöhlter Kürbis, Kerzen, Süßigkeiten, Gespenster- und Hexenkostüme)
- Bildmaterial zu Halloween (z.B. Kürbisköpfe, Verkleidungen)
- Halloweenmusik (z.B. Schaurig-schönes Halloween: Neue, schaurig-schöne Lieder für aufregende Feste von Detlev Jöcker)

Kosten:

- ca. 5,- Euro

Vorbereitungszeit:

- ca. 10 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 20 Minuten

Vorbereitung:

Bereiten Sie den Raum vor, indem Sie die Stühle in Kreisform aufstellen oder Sitzkissen bereitlegen. In die Kreismitte kommen alle Materialien, die Sie zum Thema „Halloween“ gefunden haben. Dunkeln Sie den Raum ab und stellen Sie die Kerzen als Beleuchtung auf. Auch Kürbisse oder Windlichter liefern schöne Effekte. Leise Halloweenmusik im Hintergrund stimmt die Kinder auf das Thema ein.

Einstimmung:

Die Kinder nehmen im Kreis Platz und bekommen einige Minuten Zeit, die Dekoration und das Bildmaterial in der Kreismitte und gegebenenfalls im Raum zu betrachten.



Kürbisse, Hexen, Geister – Halloween

Wissensvermittlung & Einstieg

Durchführung und Umsetzung:

Stellen Sie den Kindern die folgende Frage:

Worüber möchte ich mich heute wohl mit euch unterhalten?

Lassen Sie die Kinder von ihrem Wissen und ihren Erfahrungen in Bezug auf Halloween erzählen und erweitern Sie das Wissen durch folgende Fakten:

Seit über 2000 Jahren gibt es das Fest „Halloween“. Es ist ein sehr altes Fest, auch wenn es nicht immer so gefeiert wurde, wie wir es heute kennen. Ursprünglich war es ein Herbstfest im alten England und hieß „Samhain“. Die Kelten, die in England, Irland und Nordfrankreich lebten, feierten am Abend des 31. Oktobers das Ende des Sommers und der Erntezeit. Am 1. November begann für sie das neue Jahr, da sie einen anderen Kalender hatten als wir heute. Der Sommer wurde mit großen Feuern verabschiedet und gleichzeitig der Winter begrüßt. Die Menschen bedankten sich bei ihrem Sonnengott „Samhain“ für die Ernte und gedachten auch der Seelen der Verstorbenen. Der Sonnengott wurde zu Beginn der dunklen Winterzeit von dem keltischen Gott der Toten abgelöst.

Früher waren die Menschen sehr abergläubisch, denn sie konnten sich viele Dinge nicht erklären und machten die Götter für alles verantwortlich, was ihnen widerfuhr. Die Kelten glaubten, dass an diesem Abend Hexen, Geister und Dämonen die Erde besuchten und die Seelen der Verstorbenen zurück in ihre alten Häuser kamen, um die Lebenden zu besuchen. Aber was war mit den Geistern und heimatlosen Seelen, die trotz der großen Feuer, die am Wegesrand entfacht wurden, den Weg nicht fanden und verzweifelt umherirrten? Sie spukten durch die Nacht, erschreckten friedliche Menschen und trieben ihr Unwesen mit ihnen. Also überlegten sich die Menschen, wie sie sich vor ihnen schützen konnten. Sie zogen verkleidet als Gestalten der Unterwelt durch die Straßen. Mit Fackeln und ganz viel Lärm versuchten sie zu verhindern, dass die bösen Geister auf die Erde kommen.

Einige Jahrhunderte später ernannte der Papst den 1. November, also den Tag nach dem 31. Oktober, zum Feiertag „Allerheiligen“, an dem der christlichen Märtyrer gedacht wurde. Aus dem Samhain-Fest wurde im Laufe der Zeit das „Fest am Vorabend zu Allerheiligen“ – und das heißt auf Englisch „All Hallows' Evening“ oder abgekürzt „Hallows' E'en“. Inzwischen sagen wir Halloween.





Obwohl das Samhain-Fest schon so alt ist, verkleiden sich die Kinder heute noch als gruselige Gestalten, wie Gespenster, Hexen, Zauberer oder Vampire. Heute glaubt fast niemand mehr an dunkle Dämonen oder böse Wesen aus der Unterwelt. Trotzdem spuken jedes Jahr Kinder als Hexen, Vampire und Monster verkleidet von Haus zu Haus und fordern: „Süßes, sonst gibt's Saures!“ Dort, wo es keine Süßigkeiten gibt, geben die Kinder „Saures“: Sie spielen den Bewohnern einen kleinen Streich, machen dabei aber nichts kaputt.

Der keltische Brauch, an Halloween ein Feuer zu entfachen, hält sich in Schottland und Wales bis heute.

Der Brauch, Kürbisse zum Halloweenfest aufzustellen, stammte aus Irland. Laut einer Sage lebte dort der Bösewicht Jack Oldfield. Durch eine List fing er den Teufel ein und wollte ihn nur freilassen, wenn dieser Jack fortan nicht mehr in die Quere kommen würde. Nach seinem Tod kam Jack aufgrund seiner Taten nicht in den Himmel. Aber auch in die Hölle durfte er nicht, da er den Teufel betrogen hatte. Der Teufel erbatte sich und schenkte ihm eine Rübe und eine glühende Kohle, damit Jack durch das Dunkel wandern konnte. Der Ursprung des beleuchteten Kürbisses war demnach eine beleuchtete Rübe. Da in den USA Kürbisse in großen Mengen zur Verfügung standen, höhle man stattdessen einen Kürbis aus. Dieser Kürbis war seither als Jack O'Lantern bekannt. Um böse Geister abzuschrecken, schnitt man Fratzen in Kürbisse, die vor dem Haus den Hof beleuchteten.

Erweiterungsmöglichkeit:

Es gibt eine Vielzahl an einfallsreichen, mündlich überlieferten Sprüchen, die anstelle des altbekannten Spruches „Süßes, sonst gibt's Saures!“ verwendet werden können:

Es ist ja heute Halloween,
wir deshalb um die Häuser ziehn,
wir halten böse Geister fern
und hätten dafür allzu gern
ein wenig Süßes von euch Leut',
damit uns dieser Abend freut.

Wir sind die Spukgespenster
und machen sehr viel Krach.
Wir sind die Spukgespenster
und steigen euch auf's Dach!
Doch habt ihr süße Sachen,
hör'n wir auf, Krach zu machen!

Überraschen Sie die Einwohner Ihrer Ortschaft, indem Sie einen dieser Verse mit den Kindern lernen.